

Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

Lukas 2,16-21

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindeferentin

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch festlich vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Als Jesus geboren war, sagten die Engel den Hirten Bescheid. Die Hirten waren bei den Schafen auf der Wiese. Die Engel sagten zu den Hirten:</p> <p>Jesus ist in Betlehem geboren. Jesus hilft euch. Jesus will allen Menschen helfen.</p> <p>Die Hirten freuten sich sehr. Sie rannten schnell zum Stall nach Betlehem. Die Hirten sahen Maria und Josef und das Kind. Alles war genauso, wie die Engel gesagt hatten.</p> <p>Die Hirten erzählten Maria und Josef alles, was die Engel gesagt hatten. Maria und Josef staunten. Maria dachte in ihrem Herzen über alles nach.</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Die Hirten gingen wieder zu ihren Schafen zurück.
Sie beteten laut zu Gott und dankten Gott.

Eine Woche später bekam das Kind seinen Namen.
Das Kind sollte Jesus heißen.
Das hatte der Engel von Gott zu Maria gesagt.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-neujahr.de>

Nun könnt Ihr Euch über Eure Gedanken austauschen:

Die Hirten erzählten Maria und Josef alles, was die Engel ihnen gesagt haben.

Das haben wir an Heilig Abend gehört und hören es heute noch einmal.

Denn alles, was sehr wichtig ist, hören und lesen wir besser noch ein zweites Mal, damit wir es uns wirklich und besser merken.

„Maria dachte in ihrem Herzen über alles nach.“
In einer anderen Übersetzung lesen wir, dass Maria alles in ihrem Herzen bewahrte.

Alles, was uns zu Herzen geht und uns in unserem Herzen bewegt, hat einen Platz in unserem Herzen.

Das, was die Engel oder Simeon und Hanna (Ihr erinnert Euch an gestern) gesagt haben, hat einen Platz in Marias Herzen.

Überlege, was Du in Deinem Herzen bewahrst,
was oder wer einen besonderen Platz in Deinem Herzen hat!

Male oder bastele ein Herz und male oder schreibe es hinein.

Hebe es an einem besonderen Ort für Dich auf.

- Danke Jesus, dass du zu uns gekommen bist.
- Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du jede und jeden von uns siehst.

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- Danke, du bist bei uns.

<p>Im Anschluss beten wir gemeinsam das Vater unser</p> <p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</p> <p>Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</p> <p>Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>	
<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen dir zuhören, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander beten, bist du da. Immer, wenn Menschen dir und anderen einen Platz in ihrem Herzen geben, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>